

Neue Hände für's Handwerk – Arbeit und Ausbildung für Geflüchtete im Norden

23. September, 14 Uhr bis 18 Uhr,
Messe Husum, Am Messeplatz 12–18,
25813 Husum



Wir wollen Geflüchtete und Betriebe darin unterstützen, Wege in Ausbildung und qualifizierte Beschäftigung zu finden. Im Rahmen der Veranstaltung vermitteln wir Kenntnisse über das Berufsbildungssystem in Deutschland, das Aufenthaltsrecht, Möglichkeiten zum Spracherwerb und Unterstützungsstrukturen für Geflüchtete und Unternehmen. Künftige Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen und Auszubildende haben Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Alle relevanten Akteur:innen, wie Jobcenter, Beratungsstellen und Sprachkursanbieter, sind vertreten und unterstützen gern.

13:30 Uhr Einlass

Messe regionaler Betriebe und Anbieter
von Unterstützungsmaßnahmen, Imbiss

14:00 Uhr Begrüßung

Susanne Henckel

*Staatssekretärin im Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus des Landes Schleswig-Holstein*

**14:15 Uhr Kurzvorstellung regionaler Betriebe
des Handwerks**

**Berufliche Bildung in Schleswig-
Holstein**

Marc Valentin

*Ministerium für Allgemeine und Berufliche
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein*

15:00 Uhr Pause – Informationsstände

Messe regionaler Betriebe und Anbieter
von Unterstützungsmaßnahmen, Imbiss

**15:30 Uhr Kurzvorstellung regionaler Betriebe
des Handwerks**

Kurzbildung von regionalen Unterstützungsstrukturen

- Arbeitsmarktlche Netzwerke: Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete (PAM) und Beratung. Orientierung.Arbeit.Teilhabe – Integrationsförderung für Geflüchtete in Schleswig-Holstein (B.O. A.T.)
- Migrationsberatungsstellen
- Jobcenter

16:15 Uhr Pause – Informationsstände

Messe regionaler Betriebe und Anbieter von Unterstützungsmaßnahmen, Imbiss

16:45 Uhr Kurzbildung regionaler Betriebe des Handwerks

Ausländerrechtliche Anforderungen

Björn Jargstorf und Anke Lorenzen
*Ministerium für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung des
Landes Schleswig-Holstein*

Bundesgeförderte Sprachförder- angebote

Frank Behrendt und Mathes Reigardt
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

17:30 Uhr Informationsstände

Messe regionaler Betriebe und Anbieter von Unterstützungsmaßnahmen, Imbiss

18:00 Uhr Schlussworte und Veranstaltungsende

Verbindlich bis zum 19. September anmelden.

Als Betriebe haben Sie auch die Möglichkeit, einen Infostand zu reservieren.



Hier geht's zur
Anmeldung

Kontakt für Rückfragen

Adresse

Die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein bei
der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Karolinenweg 1, 24105 Kiel

Telefon

0431 988-1291

E-Mail

fb@landtag.ltsh.de

Alle Informationen finden Sie unter:
landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/events/

  [zuwanderungsbeauftragtesh](#)



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG

Landesbeauftragte für
Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen



Schleswig-Holstein
Landesregierung



Sozialzentren
für Nordfriesland

jobcenter

jobcenter
FLENSBURG

jobcenter
Schleswig-Flensburg



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Landesregierung